

Berühmter Physiker verlässt wegen Klimapolitik die ehrwürdige amerikanische physikalische Gesellschaft APS!

geschrieben von Lewis | 12. Oktober 2010

Update I: Wie bei Watts Up with That gerade berichtet wird, löscht der berüchtigte (Cobegründer von realclimate) William Conolley auf Wikipedia brutal den Rücktrittsbrief von Hal Lewis (hier); Kommentar zum Rückzug wegen des größten Wissenschaftsbetrugs der Menschheitsgeschichte (hier)

Hal Lewis: mein Rückzug aus der amerikanischen physikalischen Gesellschaft

(=American Physical Society)

Freitag, 8 Oktober 2010, 17:19

**Von: Hal Lewis, University of
California, Santa Barbara**

**An: Curtis G. Callan, Jr., Princeton
University, Präsident der American
Physical Society**

6. Oktober 2010

Hallo Curt:

Als ich vor 67 Jahren der American Physical Society (APS) beitrat, war sie viel kleiner, viel vornehmer und noch nicht durch die Geldflut korrumpiert (eine Bedrohung, vor der Dwight Eisenhower schon vor einem halben Jahrhundert warnte).

Tatsächlich war die Berufswahl Physiker ein Garant für ein Leben in Armut und Verzicht – es war der Zweite Weltkrieg, der das alles geändert hatte. Der Aspekt nach Wohlstand hat die wenigsten Physiker angetrieben. Erst vor 35 Jahren, als ich der Leitautor der ersten Studie der APS über ein umstrittenes soziales/wissenschaftliches Thema war, nämlich der Studie über Reaktorsicherheit, gab es trotz der zahlreichen Eiferer draußen keinen Hinweis auf einen übermäßigen Druck auf uns als Physiker. Daher waren wir in der Lage, eine damals und

heute nach meiner Ansicht ehrliche Bewertung der Situation zu jener Zeit vorzunehmen. Zusätzlich unterstützt wurden wir durch ein Komitee, bestehend aus Pief Panofsky, Vicki Weisskopf und Hans Bethe, alles hochrangige, über jeden Zweifel erhabene Physiker. Am Ende stellte dieses Komitee in seinem Bericht an den Präsidenten der APS die vollständige Unabhängigkeit unserer Arbeit fest, und sie sagten voraus, dass unsere Studie von beiden Seiten angegriffen werden würde. Welche größere Anerkennung kann es geben?

Wie anders ist das heute! Die Riesen weilen nicht mehr auf der Erde, und der Geldfluss wurde zum großen Teil Dreh- und Angelpunkt der physikalischen Forschung sowie zum Lebensunterhalt von vielem Anderen, sowie zur Stütze für unzählige professionelle Arbeiten. Aus

Gründen, die ich im Folgenden darlegen werde, verwandelte sich mein anfänglicher Stolz, Mitglied der APS zu sein, in Beschämung, und ich sehe mich gezwungen, mich zu meinem großen Leidwesen aus der Gesellschaft zurückzuziehen.

Es handelt sich natürlich um den Betrug der globalen Erwärmung, getrieben von Billionen Dollar [trillions of dollars], die so viele Wissenschaftler korrumpiert und die APS wie eine Hammelherde vor sich her getrieben hat. Es ist der größte und erfolgreichste pseudowissenschaftliche Schwindel, der mir je in meiner langen Karriere als Physiker untergekommen ist. Jeder, der daran nur den geringsten Zweifel hegt, sollte sich zwingen, die Klimagate-Dokumente zu lesen, die dies offenlegen. (Montfords Buch listet die Fakten sehr gut auf). Ich glaube nicht, dass irgendein echter

Physiker, kein Wissenschaftler, das Zeug lesen kann, ohne Ekel zu empfinden. Ich möchte fast das Wort Ekel als Definition für das Wort Wissenschaftler bezeichnen.

Was hat nun die APS als Organisation angesichts dieser Herausforderung getan? Es hat die Korruption als Norm akzeptiert und dabei mitgemacht. Zum Beispiel:

1. Vor etwa einem Jahr haben einige von uns eine e-Mail zu diesem Thema an einen Teil der Mitglieder verschickt. Die APS hat die Angelegenheit ignoriert, aber der damalige Präsident setzte umgehend eine feindselige Untersuchung darüber an, woher wir die E-Mail-Adressen hatten. In besseren Tagen hat die APS gewöhnlich Diskussionen um wichtige Themen gefördert, und tatsächlich nennt die Satzung dies als das oberste Prinzip. Nicht mehr!

Alles, was im letzten Jahr getan wurde, bestand darin, die Diskussion zum Schweigen zu bringen.

2. Die in erschreckender Weise tendenziöse Feststellung der APS zur Klimaänderung wurde offensichtlich in großer Eile von einigen Leuten beim Lunch geschrieben und ist mit Sicherheit nicht repräsentativ für die Fähigkeiten der APS – Mitglieder, so lange wie ich sie kenne. Daher haben einige von uns das Komitee gebeten, diese Feststellung noch einmal zu überdenken. Einer der herausragenden Marksteine in der Feststellung war das Giftword ‚unanfechtbar‘, welches nur für wenige physikalische Dinge gilt, mit Sicherheit aber nicht für dieses Thema. Als Reaktion darauf rief die APS ein geheimes Komitee ins Leben, das ich niemals traf, das sich niemals die Mühe gemacht hatte, mit einem Skeptiker zu sprechen,

sondern nur die Feststellung als Ganzes bekräftige. (Sie gaben zu, dass der Tonfall ein wenig streng war, behielten aber erstaunlicherweise das Giftwort unanfechtbar bei, um den Beweis zu erhärten, eine Position, die von niemandem unterstützt wurde). Am Ende hielt das Komitee an der Originalfeststellung fest, fügten aber einen viel längeren „erklärenden“ Roman hinzu, in dem sie zugaben, dass es Ungewissheiten gibt. Diese jedoch wischten sie beiseite, um das Original nicht zu schmälern. Die Originalfeststellung, die immer noch die Position der APS darstellt, enthält auch nach meiner Meinung pompöse und idiotische Ratschläge für alle Regierungen der Welt, ganz so, als ob die APS die Beherrscherin des Universums sei. Das ist sie nicht, und ich bin entsetzt, dass unsere Vorsitzenden

das glauben. Das sind nicht Spaß und Spiel, sondern ernste Angelegenheiten, die weite Teile unserer nationalen Substanz berühren, und der Ruf der Gesellschaft als eine wissenschaftliche Gesellschaft steht auf dem Spiel.

3. In der Zwischenzeit brach der Klimagate-Skandal aus, und die Machenschaften der obersten Alarmisten wurden vor der ganzen Welt enthüllt. Es war ein Schwindel von einer Größenordnung, die ich noch nie erlebt habe, und mir fehlen die Worte, das wahre Ausmaß zu beschreiben. Auswirkung auf die APS: Keine! Überhaupt keine! Das ist keine Wissenschaft; hier sind andere Kräfte am Werk.

4. Daher haben einige von uns versucht, die Wissenschaft in die Sache zurückzuholen (was schließlich

das grundlegende und historische Ziel der APS ist). Wir sammelten die erforderlichen mehr als 200 Unterschriften, um dem Komitee den Vorschlag zu unterbreiten, eine Themengruppe (TG) zur Klimawissenschaft zu bilden mit dem Gedanken, dass die offene Diskussion über wissenschaftliche Themen in der besten Tradition der Physik für alle von Vorteil und auch ein Beitrag für die Nation wäre. Ich möchte betonen, dass es nicht einfach war, diese Unterschriften zu sammeln, weil Sie uns verboten haben, die Liste der APS-Mitglieder zu benutzen. Wir handelten in jeder Beziehung gemäß der Satzung der APS und beschrieben sehr detailliert, was wir im Sinn hatten – einfach, um unser Anliegen öffentlich zu machen.

5. Zu unserem Erstaunen haben Sie es entgegen der Satzung abgelehnt, unsere Petition

anzunehmen. Statt dessen haben Sie Ihre eigenen Möglichkeiten der Kontrolle der Adressenliste genutzt, um eine Befragung der Mitglieder nach ihrem Interesse an einer solchen TG zu Umwelt und Klima durchzuführen. Sie fragten die Mitglieder, ob sie eine Petition unterzeichnen würden, eine TG zu einem noch von Ihnen zu definierenden Thema zu installieren, ohne diese Petition zu beschreiben, und bekamen viele zustimmende Antworten. (Wenn Sie nach Sex gefragt hätten, hätten Sie viel mehr Interessensbekundungen bekommen). Es gab natürlich keine solche Petition oder Vorschlag, und Sie haben jetzt den Teil Umwelt fallen gelassen, so dass die ganze Sache irrelevant ist. (Jeder Rechtsanwalt wird Ihnen sagen, dass man keine Unterschriften für eine Blanko-Petition bekommen kann und erst danach alles

hineinschreibt, was immer Sie wollen). Der ganze Zweck dieser Übung war es, Ihre satzungsgemäße Verantwortung zu umgehen, um unsere Petition dem Rat vorzulegen.

6. Und jetzt haben Sie noch ein anderes geheimes und übergeordnetes Komitee gebildet, um Ihre eigene TG zu organisieren und unsere gesetzeskonforme Petition zu ignorieren.

Das Management der APS hat das Problem von Anfang an als Spielchen abgetan, um von vornherein eine Diskussion über die Folgen der Behauptungen über den Klimawandel zu unterdrücken. Wunderst Du sich da noch, dass ich das Vertrauen in die Organisation verloren habe?

Es drängt mich, noch eine Bemerkung anzufügen. Sie ist jedoch Spekulation, da es immer riskant

ist, sich über die Motive anderer Personen den Kopf zu zerbrechen. Die Machenschaften des Vorstands sind so bizarr, dass es dafür keine einfache Erklärung geben kann. Einige haben gesagt, dass die heutigen Physiker nicht mehr so wissend sind wie gewöhnlich, aber das glaube ich nicht. Ich glaube, es ist das Geld, also genau das, wovor Eisenhower vor einem halben Jahrhundert gewarnt hat. Tatsächlich geht es um Billionen von Dollar, um Ruhm und Ehre (und häufige Reisen auf exotische Inseln), die die Mitgliedschaft mit sich bringt. Deine eigene Abteilung Physik (von der Du der Vorsitzende bist) würde in dem Jahr, in dem die Wärmeblase platzt, Millionen Dollar verlieren. Wenn die Universität von Pennsylvania (Penn State) Mike Mann von allen Schummeleien freispricht und die Universität von East Anglia

mit Phil Jones das Gleiche tut, müssen sie die finanziellen Einbußen im Hinterkopf gehabt haben für den Fall, dass sie das nicht tun. Wie das alte Sprichwort sagt, man muss kein Wettermann sein um festzustellen, woher der Wind weht. Da ich kein Philosoph bin, werde ich nicht erforschen, an genau welchem Punkt das Selbstinteresse die Grenze zur Korruption überschritten hat, aber eine sorgfältige Analyse der Klimagate-Papiere macht klar, dass dies keine akademische Frage ist.

Ich möchte dabei nicht mehr mitmachen, also akzeptiere bitte meinen Rückzug. APS vertritt mich nicht mehr, aber ich hoffe, dass wir Freunde bleiben können.

Hal

Harold Lewis ist emeritierter Professor der Physik, University of

California, Santa Barbara, früherer Vorsitzender; früheres Mitglied im Defense Science Board, Vorsitzender des Technology panel; Vorsitzender DSB der Studie über den nuklearen Winter; früheres Mitglied im Advisory Committee on Reactor Safeguards (Reaktorsicherheit); früheres Mitglied im Nuclear Safety Oversight Committee des Präsidenten; Vorsitzender der APS-Studie zur Sicherheit von Kernreaktoren; Vorsitzender des Komitees zur Risikoabschätzung; Mitbegründer und früherer Vorsitzender von JASON [?]; früheres Mitglied im USAF Scientific Advisory Board (USAF = Luftwaffe der USA); diente im 2. Weltkrieg bei der US Navy; Bücher: Technological Risk (über – welche Überraschung – technische Risiken) und Why Flip a Coin (über die Entscheidungsfindung)

Hier der Originaltext

Übersetzt von Chris Frey für EIKE